

Neubau Kuhstall Hennersdorf Prüfung Alternativstandorte:

1. Neuer Stall als Anbau an bestehenden Stall, Umfahrung auf bestehendem Feldweg westlich von Anlage und Hecke (gelb)

Nachteile: Neuplanung erforderlich, Jauchegrube muss gereinigt und verfüllt werden

Vorteile: Geringer Flächenverbrauch, Nutzung bereits versiegelter Fläche, Verfüllung der ehemaligen Jauchegrube, die als Erdloch mit Folie abgedichtet heutigen Standards nicht mehr entspricht, keine weitere Landschaftsbildbeeinträchtigung, Neubau außerhalb der TWSZ, geringe Lärmbelastung und Minderung der Geruchsbelastung, da Standort nicht auf der Kuppe, organisatorisch günstig, da alles unter einem Dach

2. Stall am geplanten Standort, Umfahrung/Verbindung vom Kohlweg östlich der Anlage (rot)

Nachteile: Beeinträchtigung Landschaftsbild, Standort in der TWSZ, Versiegelung unebauter LN durch Stall und Zufahrten, Lärm- und Geruchsbelastung hoch, da der Stall auf der Kuppe steht, größere Breite der Eingrünung erforderlich

Vorteile: Planung bleibt bestehen, Weg zum Kohlweg auf befestigtem Gelände (ca. 4m Bauschuttuntergrund), Lärm durch Fahrzeuge geringer, kein Flächenverbrauch für Weg, da Verlauf auf bestehenden Güllezufahrten, Eingrünung wirkungsvoller, da auf der Hochebene

